



Pax christi spendet für Afghanistan

Der Christkindmarkt der sozialen Initiativen am zweiten Adventswochenende auf dem Bismarckplatz kam gut an. Die Internationale Katholische Friedensbewegung pax christi Regensburg konnte deshalb bei ihrem traditionellen Benefizessen am letzten Samstag vor Weihnachten im „Steidlewirt“ die Spendensumme für die Kinderhilfe Afghanistan von Anette und Dr. Reinhard Erös gegenüber dem Vorjahr sogar ein wenig steigern. Die Vorsitzenden Elisabeth Reinwald und Max Hutzler übergaben einen Scheck in Höhe von **4.500 Euro**. Der gute Erlös des Weihnachtsmarktes, des Benefizessens und weitere Spenden hatten dies eingebracht. Erös berichtete über die Fortführung der Schulprojekte und ein neues Hochschulprojekt in Afghanistan, angelegt als Journalismusstudium für Frauen. Die „Logik der Waffen“ werde in Afghanistan weitgehend unbeachtet von unseren Medien und der Öffentlichkeit leider fortgeschrieben, mit reduzierter Truppenstärke aber stetig erhöhter technologischer Kampfkraft, monierte der Experte. Von der Militärseelsorge wünscht er sich eine kritischere Begleitung der Entwicklung, auch was die Nachsorge für traumatisierte Soldaten betrifft. Hutzler und Reinwald sagten zu, dies über pax christi anzunehmen. Für die musikalisch-weihnachtliche Stimmung sorgte ein Gesangsterzett der Formation „Gaudeamus“. Freunde und Mitglieder von pax christi Regensburg ließen sich so auf ein friedvolles Weihnachtsfest einstimmen und diskutierten gleichzeitig die vielfältigen Aufgaben der Friedensbewegung für das kommende Jahr.



Bildunterschrift: Anette Erös, pax christi Sprecher Elisabeth Reinwald und Max Hutzler mit Dr. Reinhard Erös (v.l.n.r.)